

## **Vertrauen in Sicherheit durch Polizei sinkt**

Berlin. Die zunehmende Kriminalität in Deutschland bereitet vielen Bürgern Sorgen. 44,7 Prozent der Deutschen sehen sich durch die Polizei nicht mehr „effektiv“ geschützt. Vor allem Frauen (48,7 Prozent), über 65jährige (49,4 Prozent) und Befragte aus den östlichen Bundesländern (47,5 Prozent) vertraten die Ansicht, der Schutz durch die Polizei reiche nicht mehr aus. Überdurchschnittlich viele AfD-Sympathisanten (67,9 Prozent) sowie Unterstützer der Linkspartei (55,2 Prozent) waren dieser Meinung.

Zwei Drittel der Befragten wünschten sich mehr Polizeistreifen und Kontrollen. Am höchsten war dieser Wert bei Frauen (67 Prozent) sowie Anhängern von AfD (83 Prozent), Linkspartei (76,8 Prozent) und SPD (71,4 Prozent). Zudem waren 57,6 Prozent der Meinung, die Polizei habe zu wenig Befugnisse, um Verbrechen aufzuklären. Grundsätzlich ist das Vertrauen der Deutschen in die Sicherheitsbehörden allerdings hoch. 55 Prozent gaben an, der Polizei zu vertrauen. Die niedrigsten Werte gibt es dabei unter Frauen (53,9 Prozent) sowie AfD-Sympathisanten (41,4 Prozent). (ho)